

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 18.

Montag, den 18. Januar.

1841.

### Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Meß-Conti werden hiermit von dem unterzeichneten Hauptamte darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten oder an deren Stelle die Duplicat-Certificates spätestens

**Donnerstag den 21. Januar a. c. bis Abends 6 Uhr,**

als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind, Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können auch bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden. Leipzig, den 14. Januar 1841.  
Das Königl. Haupt-Steueramt.

### Der Musikverein Euterpe

gibt am Abende des 18. Januar im Saale der Buchhändlerbörse ein Concert; das ist bereits aus den in diesem Blatte erschienenen Anzeigen bekannt. Seitdem dieser Verein sich seine Bahn unter kräftiger Leitung gebrochen, verdanken wir demselben nicht nur eine Reihe von ausgezeichneten musikalischen Genüssen, sondern auch die Ausbildung manches Talents, welches unserer Stadt in und außer ihren Kreisen Ehre macht, ganz abgesehen von dem Wetteifer, den das Bestehen der Euterpe in anderer Hinsicht erzeugt. — Ein besonderer Grund, der die Aufmerksamkeit vornehmlich auf das obgedachte Concert leiten muß, liegt auch mit darin, daß die Talente sich vereinigt haben, um durch gemein-

schaftliches Wirken ihr Scherlein zur Unterstützung der hiesigen Armen beizutragen. Hoffentlich wird auch diesmal unsere Einwohnerschaft, die so gern das Nützliche mit dem Schönen gepaart sieht, ihr so oft bewährtes wohlthätiges Streben nicht verläugnen, und indem sie das Concert der Euterpe zahlreich besucht, der Kunst huldigen und zugleich der Cardinaltugend, die man an Leipzig rühmt, Genüge leisten. B.

### Eine kleine Berichtigung.

Händels Te Deum nach dem Siege bei Dettingen ist bereits im Jahre 1815 bei der Feier der Rathswahl in der Nicolai-Kirche aufgeführt worden. Die Partitur mag der sel. Schicht aus seinem reichen Vorrathe von Kirchen-Compositionen genommen haben. B.

Redacteur: D. Gretschel.

### Edictalladung.

In Folge der Concurseröffnung zu des Fleischermeister Johann Gottlieb Wagners alhier Vermögen werden sämtliche bekannte und unbekannt Gläubiger desselben andurch peremptorisch unter der Verwarnung des Ausschlusses von diesem Creditwesen und bei Verlust der Wiedereinsetzung geladen,

den 23. April 1841

an Rathsstelle alhier zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, sowohl mit dem bestellten Concurstvertreter, als unter sich selbst der Priorität halber rechtlich zu verfahren, zu beschließen und

den 7. Mai 1841

der Eröffnung eines Präclustobescheides gewärtig zu sein, sodann aber

den 21. Mai 1841

Vormittags um 10 Uhr anderweit an Rathsstelle alhier persönlich oder durch legitimirte zum Vergleich instruirte und resp. mit gerichtlichen Vollmachten versehene Mandatarien zu erscheinen, die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, mit der Verwarnung, daß diejenigen, welche nicht erscheinen oder wegen Annahme des proponirten Vergleichs sich nicht bestimmt erklären, für einwilligend gehalten werden, in Entstehung eines Vergleichs aber

den 28. Mai 1841

der Intotulation der Acten zum Behufe der Einholung eines Locations-Erkenntnisses, und endlich

den 25. Juni 1841

der Publication dieses Erkenntnisses, welches für die Außen-

bleibenden des Mittags um 12 Uhr für publicirt gehalten werden wird, gewärtig zu sein.

Markranstädt, den 15. Januar 1841.

Der Stadtrath.

### Freiwillige Subhastation.

Das auf der Johannisgasse sub No. 36/1274 gelegene, aus Vorder- und Hintergebäuden bestehende und in gutem baulichen Zustande befindliche Haus, welches nach Abzug der Abgaben nach den bestehenden Miethcontracten einen reinen Ertrag von 550 Thlr. jährlich gewährt, soll

den 18. d. M.

Vormittags 11 Uhr durch mich, den Unterzeichneten, auf meiner Expedition notariell versteigert werden.

Die Bedingungen sind bei mir einzusehen.

Leipzig, am 8. Januar 1841.

Adv. Klein, requirirter Notar,

Zuchhalle, Treppe D zweite Etage wohnhaft.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 19. Januar: Die Nachtwandlerin, große Oper von Bellini.

Mittwoch den 20. Januar: Das goldene Kreuz, Lustspiel von G. Harrys. Hierauf: Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Bild von E. Schneider.

Kunst- und Gewerbeverein. Allgemeine Versammlung. Dienstag den 19. Jan. 1841. Abends 7 Uhr.



## Armen-Concert

des Musikvereins Euterpe  
heute den 18. Januar Abends 7 Uhr im Haupt-  
Saale der Buchhändlerbörse.

Duverture (Sommertraum) von F. Mendelssohn-  
Bartholdy.

Concert-Variationen für Pianoforte (über ein Thema  
aus Wilhelm Tell) von H. Herz, vorgetragen von  
Fräulein Amalie Rieffel.

Phantasie für Violoncello (über ein Thema aus Niobe  
von Pacini) von F. A. Kummer, vorgetragen von  
Herrn Andr. Grabau.

Concert-Arie von Schmidtgen, vorgetragen von Mad.  
Schmidtgen.

Zwei Etüden von Chopin und Etüde von Henselt (wenn  
ich ein Vögeln war), vorgetragen von Fräulein Amalie  
Rieffel.

Egmont von L. van Beethoven, mit poetischer Erläute-  
rung von Mosengeil, gesprochen von Herrn Reger,  
die darin vorkommenden Lieder vorgetragen von  
Fräulein Emma Werner.

Billets à 15 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen des  
Herrn F. Hofmeister und C. F. Kistner, so wie bei dem  
Cassirer des Vereins, Herrn Sensal Schütz, Abends von  
6 Uhr an aber, wo der Saal geöffnet wird, an der Casse  
zu haben.

Die Direction des Musikvereins Euterpe.

Anzeige. Heute Montag den 18. Januar historische  
Vorlesung im Gewandhause: „Ludwigs XVI. Flucht  
und Entthronung“. Eintrittskarten sind zu bekom-  
men in der G. Wigand'schen Buchhandlung.

W. Wachsmuth.

## Bekanntmachung.

Die Inhaber von Weinactien können von heute an ihre  
Gewinne bei dem Herrn Apotheker L. A. Neubert in Leipzig  
gegen Rückgabe der Actien in Empfang nehmen.

Dresden den 18. Januar 1841.

Sächf. Weinbau-Verein.

Bei uns erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

## Tabelle

zur Verwandlung des alten Geldes,

Thaler à 24 Gr. à 12 Pf.,

in neues Geld

den Thaler à 30 Ngr. à 10 Pf.

Preis 1 Ngr., das Duzend 10 Ngr.

## Tabelle

zur Berechnung der Sportel-Taxe

à 2½ auf die Summe von 1 Pf. bis 2000 Thlr., in Thalern  
à 30 Ngr. à 10 Pf.

Preis 1 Ngr., das Duzend 10 Ngr.

Wird zu Elze's Interessen-Berechnung gratis gegeben.

In einigen Tagen wird die sehr vollständige Centner-  
und Pfund-Tabelle ausgegeben, ebenso die Anweisung zur  
Berechnung der kaufmännischen Aufgaben bis zur Regel de Tri  
und des Leipziger Courszettels. Gebhardt & Reiskand.

## Ergebenste Anzeige,

daß ich den Glaowaaren-Verkauf seit einer Reihe von Jahren  
auf dem Marke von heute an in Herrn Ackerleins Haus  
am Marke verlegt habe, wo ich auch außer Markttag feil  
halten werde. Ich bitte ein geehrtes Publicum um ferneres  
Wohlwollen.

G. Syruttschöl.

## Das Kammwaaren-Lager von J. Lindner

befindet sich außer der Messe wieder in der Reichstraße  
Nr. 5/537, dem Salzgäßchen gegenüber.

• Meinen werthen Kunden und Abläufern die Anzeige,  
daß ich meinen Verkauf der von mir eigen gefertigten fein  
gefärbten und lackirten, so wie ordinären Korbarbeit aus  
der Nicolaistraße ins Schuhmachergäßchen neben das Schach-  
telgewölbe verlegt habe. Alle dergleichen Art Bestellungen  
werden im Gewölbe, so wie in meiner Wohnung, Nicolai-  
straße Nr. 27, angenommen; desgleichen färbe und lackire ich  
auch schon in Gebrauch gewesene Körbe aufs Schönste und  
Billigste.

Karl Thomas, Korbmachermeister.

## Anzeige.

Unsern werthen Geschäftsfreunden zeigen wir hierdurch ganz  
ergebnst an, daß, nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit  
Herrn H. R. Ihle in Leipzig, von heute an Herr Friedrich  
Stoß senior in Leipzig die Beladungen für unsere Ge-  
schirre daselbst nach Chemnitz und Umgegend übernommen  
hat, und zwar wie zeither im Gasthose zur Dresdner Herberge.  
Chemnitz, den 18. Januar 1841. Riedig & Heyn.

In Bezug obiger Anzeige richte ich an das handeltreibende  
Publicum die ergebene Bitte, mich mit ihrem schätzbaren  
Vertrauen zu beehren, welches ich stets durch sorgsame und  
reelle Bedienung zu rechtfertigen suchen werde.

Leipzig, den 18. Januar 1841.

Friedrich Stoß senior.

Anzeige. Unsere Geschäftsfreunde benachrichtigen wir hier-  
mit, daß wir jetzt wieder ein vollständig assortirtes Lager  
von wasserdichten Zeugen (Waterproof Stuffs) haben.

## Albert Freystadt & Comp.

Haupt-Agenten der Herren Macintosh & Comp.  
in Manchester.

## Anzeige.

500 Stück der verschiedenartigsten Colliers,  
Fichus, Cravaten, in Pluche, Atlas, Gaze,  
Wespel, à Stück von 10 bis 20 gGr. verkauft

Wilhelm Franke,  
Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

## Liqueur-Fabrikation.

Erfahrungen im Bereiche der Liqueur-Fabrikation, die ich  
seit 34 Jahren gesammelt habe, setzen mich in den Stand,  
dem handeltreibenden Publicum mehre ganz feine französische  
und deutsche Liqueure, ingleichen gute Doppel-Branntweine,  
Essenzen, Rum etc., auch das Entfuseln des ordinären Brant-  
weins, um ihm einen guten, alten Geschmack zu geben, so  
wie auch Essige, alles auf kaltem Wege, nicht mit Delen,  
welche der Gesundheit nachtheilig sind, sondern mit frischen  
Ingredienzen und ohne allen Apparat, wie solche Zubereitung  
noch nicht bekannt ist, zu empfehlen. Ich erbiere mich nicht  
nur zur Abgabe dieser höchst vortheilhaftesten Recepte, sondern  
bin auch bereit, die Zubereitung selbst zu zeigen, und bitte  
um Aufträge.

J. Th. Viet. Schwarz,

Destillateur, d. B. im rheinischen Hofe.

Holländische Schnittbohnen, beste Sorte à 1 Thlr.  
pr. Pfd. empfiehlt C. C. Bachmann, Petrosstr. Nr. 38.

• • • Höchst gereinigten 90% Spiritus à Kanne  
7 Ngr. empfiehlt C. A. Radelli auf dem Neumarkt.



## Von 5 Thlr. auf 2 $\frac{1}{2}$ à 3 Thlr. herabgesetzt.


Es sind uns von einem Pariser Hause in Consignation gegeben

### circa 1000 sehr schöne Sitz-Kleider.

Ein schneller Verkauf derselben ist uns anempfohlen, weshalb sich der Preis von 5 Thlr. auf 2 $\frac{1}{2}$  à 3 Thlr. für das vollständige Kleid

feststellt. Auf diesen billigen Verkauf machen wir aufmerksam. Leipzig, den 17. Januar 1841.  
F. Dandert & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 36/579.

**Verkauf.** Eine ganz gut gehaltene Brückenwaage, wo 12 bis 15 Centner darauf gewogen werden können, steht auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 7/865, 1 Tr., zu verkaufen.

 Gewiß billigt, also auch im Einzelnen so billig wie im Duzend, verkaufe ich Regenschirme mit Fischbein- und auch mit Stahlstäben, mit reiner und starker Seide und dergleichen mit echtfarbigem Baumwollenzug bezogen, ingleichen auch Kinderschirme, sämtliche Schirme in jeder Hinsicht elegant und neumodisch und von mir eigenhändig, daher ganz accurat und ganz dauerhaft gefertigt. Dergleichen beziehe gebrauchte mit Seide oder Baumwolle billigt berechnet, neu, wozu Auswahl von Stoffen bereit habe, arbeite altmodische zu neumodischen um und mache alle Arten Reparaturen an Schirmen dauerhaft, accurat, solid, auch gewiß billigt und schnell, stets in 1 bis 2 Tagen.

F. Metlau, Fabrikant.

Mitte der Nicolaisstraße Nr. 36, 3. Etage, im Seilerhause.

## Blumenfreunden

empfehle ich von jetzt an wieder nachstehende selbstgezogene Blumen Samen, als: 54 Sorten bekanntlich gut gefülltblühende engl. und halbengl. Sommerleucosamen, à 100 Korn 1 gGr., à Loth in Farben mel. 8 gGr., 8 Sort. Winterleucos. 100 K. 1 gGr., 27 Sort. extr. gefülltbl. Feder-, Röhr-, Kugels-, Zwerg- und Pyramidenastern. à 100 K. 9 Pf. à Loth 6 gGr., 25 Sort. gefülltbl. Balsaminens. à 100 K. 2-4 gGr. Ein Sortiment von 100 Sorten schönbl. Sommerblumens. à 2 Thlr. und gegen 300 Sorten der neuesten und schönsten echt gefülltbl. Prachtgeorginen, worüber Preislisten unentgeltlich bei mir zu bekommen sind, und zu möglichst billigen Preisen von Ende März bis Mitte Mai verkaufe. — Geehrte Aufträge nebst Beifügung des baaren Betrags bittet portofrei einzusenden  
C. Wiegand, Kunstgärtner.

Connewitz bei Leipzig.

## Zum Verleihen

für Maskenbälle und andre Gelegenheiten empfehle ich alle Arten Bärte, Zöpfe, Locken und insbesondere eine große Auswahl ganz neu gefertigter Perrücken in den originellsten Fagons, welche zu den verschiedenartigsten Costüms passen.

Auch verkaufe ich alle diese Sachen zu sehr mäßigen Preisen.  
G. Eduard Kellner, Coiffeur,  
Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 24.

Zu verleihen sind schwarzseidene Domino's für Herrn, zu ganz billigen Preisen: Ritterstraße kleines Fürstencollegium, Seitengebäude 2. Etage.

## Offene Stelle

für einen Laufburschen, womöglich von auswärts, im Alter von 14 bis 16 Jahren, welcher im Schreiben und Rechnen bewandert sein muß, kann nachweisen

M. Sever am Markte Nr. 17/2.

Gesucht werden einige Demoiselles, die im Duzmachen geübt sind; Nicolaisstraße Nr. 601, 2 Treppen.

**Lehrling-Gesuch.** Ein junger Mensch, welcher mit den nöthigsten Vorkenntnissen versehen ist, um die Chirurgie erlernen zu können, oder auch ein Barbiergehilfe von gesetzten Jahren können künftige Dstern unter annehmblichen Bedingungen placirt werden. Connewitz bei Leipzig.  
Breutler, Wundarzt.

Gesucht wird ein Markthelfer in jüngern Jahren, gedienter Militair, welcher eine leserliche Hand schreiben muß. Anmeldungen unter Beibringung guter Zeugnisse sind Katharinenstraße Nr. 391, 1 Treppe hoch, zu machen.

Gesucht wird eine erfahrene und zuverlässige Person von gesetzten Jahren zur Pflege kleiner Kinder: große Windmühlengasse Nr. 14.

## Zu miethen gesucht

wird zu Dstern dieses Jahres in der Grimma'schen, Reichstraße oder neuen Neumarkt ein kleines Familienlogis, welches auch im Hofe sein kann, bestehend aus 2 Stuben, Kammerchen, Küche und Holzraum. Man bittet die Adressen bei Herrn Peter, Papierhändler, kl. Fleischergasse, niederzulegen.

**Vermiethung.** Ein Gewölbe, welches sich besonders zu einer Buchhandlung eignet, ist von Dstern a. c. an in der großen Feuerkugel, Neumarkt, zu vermieten. Das Nähere ist beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein geräumiges Gewölbe mit heller Comptoirstube nach der Straße, besonders für eine Verlags-Buchhandlung geeignet, ist von nächste Dstern ab zu vermieten durch das  
Nachweisungs-Comptoir, Reichstraße Nr. 27.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine kleine meublirte Stube mit Alkoven an ledige Herren: Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Zu vermieten ist in der Dresdner Straße der Friedrichsstadt 1 Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör auch Gärtchen. Zu erfragen: Hospitalstraße Nr. 11.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube in der Petersstraße Nr. 42/33, 3 Treppen vorn heraus, Thüre rechts.

Im Brühl ist ein Logis von 5 Stuben nebst Zubehör, 3. Etage vorn heraus, für 130 Thlr. zu vermieten durch das  
Local-Comptoir für Leipzig.

Durch Bauveränderung werden zur Dsternmesse dieses Jahres in der frequentesten Lage am Markte 2 besonders belle und trockene Verkaufsböden frei, welche sich zu jedem Geschäfte eignen, durch das  
Nachweisungs-Comptoir, Reichstraße Nr. 27.

**Verpachtungen.** Zwei Restaurationen und Speisewirtschaften, eine in der innern Stadt, eine auf einem  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig entfernten Dorfe, erhielt zu Verpacht-Nachweisung in Auftrag Agent Hamger, Nr. 9/822. Die früher effectirten Wirtschaften sind bereits verpachtet.

Heute Montag den 13. Januar  
Concert und Tanz in Lannerts Tanz-Salon.  
Das Musikcor von M. Wend.



# Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.  
Felsengegend mit einem Wasserfalle. Hierauf: Winter-  
landschaft aus der Umgebung Salzburgs.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.  
Diese Woche zum Beschluß.  
Aug. Thiemer, Mechanikus aus Dresden.

Die vierte Abendunterhaltung des 2. Bataillons  
findet Sonnabend den 23. Januar im Locale des Herrn  
Stolpe statt. Abonnementskarten und Gastbillets werden  
vom 21. bis 23. Januar Mittags bei den Herren Zugf.  
Kunze, Rottm. Bachsmuth (Ritterstraße Nr. 38/712),  
Zugf. Siegel und Zugf. Große ausgegeben.  
G. Haase, Bataill.-Commandant.

## Befanntmachung.

Einem geehrten reisenden Publicum, so wie auch der nach-  
barlichen Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich am  
1. Januar dieses den Gasthof in Kohren bei Borna als  
Gastgeber übernommen; stets werde ich bemüht sein, für mög-  
lichste Bequemlichkeit, so wie auch für gute Speisen und Ge-  
tränke Sorge zu tragen, und mir zugleich auch durch freund-  
liche und billige Bedienung das Vertrauen meiner geehrten  
Gäste zu sichern suchen.  
Kohren, den 14. Jan. 1841.  
Carl Heinrich Mehnert, Gastgeber.

## Hôtel de Prusse.

Dienstag den 26. und Donnerstag den 28. Januar die ersten  
Übungsstunden im Hotel de Prusse.  
W. F. Reichsenring, Lehrer der Tanzkunst.

## Leipziger Feldschlößchen.

Heute zum Schlachtfeste nebst andern warmen Speisen, guten  
abgelagerten Bieren und feinen Getränken ladet ergebenst ein  
M. Raundorf.

Einladung. Montag den 18. Januar ladet zum  
Schlachtfeste ganz ergebenst ein  
J. C. Heinke, vor dem Schützenthore.

## Thorzettel vom 17. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

**Bahnthor.** (16. Januar Abends 12 Uhr.) Hr. Mühlensbesitzer  
Beder, v. Mügeln, Hr. Def.-Verwalter Kühne, v. Pötschavitz, Lady  
Penningwith, aus England, u. Hr. Uhrenhdt. Steidinger, v. Kocherhof,  
unbestimmt. Hr. Reg.-Rath von der Planitz, Hr. Rsm. Cobis und  
Hr. Stud. Brunner, v. hier, v. Dschag, Meissen u. Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rsm. Koel und Winter, v. London, im  
Hotel de Bav. Die Berliner Post 17 Uhr. Hr. Pölschreis. Schilder,  
v. Wolmirstadt, in St. Hamburg. Hr. Def. Winkler, v. Bitterfeld,  
in Stadt Magdeburg.

**Frankfurter Thor.** Hr. Chemiker Wille, v. Nordhausen, im  
goldnen Weinsaf. Rad. Perl, von Raumburg, in Stadt Hamburg.

**Hospitalthor.** Auf der Chemnitzer Journaliere 17 Uhr: Herr  
Def. Köhler, v. Waldkirchen, unbest. Die Waldheimer Diligence um  
11 Uhr. Auf der Waldheimer Diligence 15 Uhr: Hr. Stud. Härtel,  
von hier, von Hohenstein zurück.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Eine Kaffette von Delitzsch 10 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Die Wersburger Post um 9 Uhr.

**Zeitzer Thor.** Hr. Pölsch. Fränkel, v. Würzburg, in St. Hamburg.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Herr  
Adv. Werner u. Hr. Rsm. Wagner, v. hier, v. Lichtenstein u. Alten-  
burg zurück, Hr. Rsm. Schulze, v. Altenburg, in Holbergs Hause, Hr.  
Gutobef. Schönberg, v. Dammhain, unbestimmt, und Hr. Bildhauer  
Stürmer, v. Berlin, in der Tuchhalle. Die Grimma'sche Journaliere  
10 Uhr:

**Dresdner Thor.** Die Ellenburger Diligence.

## Einladung.

Heute den 18. Jan. ladet zu frischer Wurst und Well-  
suppe ergebenst ein  
Gräfe in Eutritsch.

Einladung. Heute frische Pfannkuchen und Schweins-  
knöchelchen mit Klößen in Lannerts Salon.

Einladung. Heute Montag frische Wurst und Well-  
suppe bei Lindner in der Söfenschenke in Eutritsch.

Einladung. Zu verschiedenen warmen und kalten Spei-  
sen ladet zu heute Abend höflichst ein  
Wahle, vorderes Brand.

(Der Weg ist gut zu passiren.)

Verloren wurde am 16. Abends von der Reichsstraße  
bis zur Petersstraße ein Ring mit 8 Türkisen und 5 weißen  
Steinen. Wer ihn in der Petersstraße Nr. 20 abgibt, er-  
hält eine Belohnung.

\* Meinem herzlichsten Glückwunsch am heutigen Tage.  
No 3.

Ihre Verbindung zeigen hierdurch ihren Freunden ergebenst  
an Leipzig und Gera, den 12. Januar 1841.

Franz Wilhelm Stöpel, Fleischermeister.  
Christiane Stöpel, geb. Harnisch.

Die gestern Abend glücklich erfolgte Entbindung seiner ge-  
liebten Frau von einem muntern Knaben beehrt sich hier-  
durch anzuzeigen Leipzig, den 17. Januar 1841.

Julius Klinkhardt.

Allen meinen Verwandten und Freunden hierdurch die  
frohe Nachricht, daß meine Frau gestern früh 6½ Uhr von  
einem muntern Knaben glücklich entbunden worden ist.

J. C. Stud.

Den am 14. d. M. nach langen Leiden erfolgten sanften  
Tod meines geliebten Mannes, Heinrich Itter, zeige ich  
nur hierdurch, mit der Bitte um stilles Beileid, seinen zahl-  
reichen Bekannten und Freunden an, und verbinde zugleich  
für die vielen Beweise von Freundschaft und Wohlwollen,  
die sowohl während seiner Krankheit, als auch nach seinem  
Tode ihm zu Theil geworden, meinem herzlichsten Dank.  
Wilhelmine Itter.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Bahnthor.** (17. Januar Vormittags 12 Uhr.) Dem. Kiel-  
stein, v. Wurzen, in der Angermühle. Hr. Stud. Behner u. Dietz-  
rich, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Stud. Blev, v. Jena, Hr. Has-  
milton, aus England, Hr. General-Intendant Oberstleut. v. Dypell  
u. Dem. Ritter, v. Dresden, Hr. Ser.-Dir. Schmorl, v. Bolkau, Hr.  
Commis Prachmann, v. Charlottenburg, Hr. Rsm. Schönank, von  
Berlin, Hr. Brauereipächter Heuberger, v. Dohna, u. Hr. Rsm. Neffens,  
v. Hamburg, unbestimmt. Hr. Commis Rost, v. Baugen, im weißen  
Koffe. Hr. Rsm. Schuler, v. Höchst, im Hotel de Baviere.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Demois.  
Frick und Hr. Graf Ludner, v. Berlin, bei Pastor Blas u. unbest.,  
u. Hr. Rsm. Una v. Hanau, im schw. Bode. Hr. Rsm. Bischoff, v.  
Bamberg, im Hotel de Baviere.

**Zeitzer Thor.** Hr. Stud. Schmalz, v. hier, von Reußen zurück.  
Hr. D. Lothe u. Rad. Dehler nebst Familie, von Zeitz, unbest. Auf  
der Geraer Journaliere 11 Uhr: Hr. Klempnermstr. Gebr. Bein,  
v. Zeitz, unbest., u. Hr. Cand. Selle, v. hier, v. Pegau zurück.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr:  
Rad. Müller, v. Wurzen, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Hr. Rsm. Degenkolb, v. Eilenburg, im Hotel  
de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Hr. Pölschreis. Kauschäfer, v. Magdeburg,  
im Hotel de Baviere. Auf der Frankfurter Eilpost um 3 Uhr: Hr.  
Rsm. Dietel und Seidel, v. Eisenach u. Paris, unbest., Hr. Commis  
Pouat, v. Paris, und Hr. Rentier, v. Friedberg, v. Corbed-Dyle, im  
Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von C. Volz.